

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Besuchtes Studienfach	Jura (Internationale Organisationen; Europ. Privatrecht; Europ. Gesellschaftsrecht; Rechtsmedizin)
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ein Erasmussemester ist auf jeden Fall eine wertvolle Erfahrung, auch wenn es v.a. vorgängig einen gewissen Aufwand mit sich bringt. Man lernt Austauschstudenten aus aller Welt kennen, lebt einige Monate in einem fremden Land und erhält einen Einblick in einen anderen Universitätsalltag. Ich habe in Würzburg eine tolle Zeit verbracht und viel erlebt. Die Deutschen habe ich entgegen aller Klischees als sehr offen, freundlich und hilfsbereit erlebt.
Einreise / Anknft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise nach Deutschland erfolgt mit ID/Pass problemlos. Innerhalb der ersten Woche muss man sich auf dem Bürgerbüro am Wohnort anmelden. Da wurde mir dann auch gesagt, dass ich, da die Schweiz kein EU-Mitglied ist, eine Aufenthaltserlaubnis brauche. Dafür musste ich im entsprechenden Büro ein Formular ausfüllen, ein biometrisches Passfoto erstellen lassen, die Immatrikulationsbescheinigung und den Krankenversicherungsnachweise einreichen und eine Gebühr bezahlen.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	In Würzburg gibt es das Studentenwerk (www.studentenwerk-wuerzburg.de), das u.a. auch Zimmer in Studentenwohnheimen vermittelt. Ein Vorteil in Würzburg ist, dass wenn man sich rechtzeitig (bis 15. Januar/15. Juni) bewirbt, als Erasmus-Student einen garantierten Wohnheimplatz hat. Die Zimmerpreise in den Studentenwohnheimen variieren je nach Wohnheim und Wohnform zwischen 190 und 280 Euro monatlich. Ich wohnte in einem Einzelappartement im internationalen Haus (Friedenstrasse 2), welches ich u.a. wegen der Zentrumsnähe empfehle.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Mit dem obligatorischen Semesterbeitrag (ca. 100 Euro) zahlt man nebst einem Beitrag ans Studentenwerk auch das Semesterticket. Mit dem Semesterticket kann man in Würzburg und Umgebung kostenlos Bus, Strassenbahn und Regionalzüge benützen. Die Uni-Gebäude sind je nach Standort gut mit Bus, Strassenbahn oder auch zu Fuss erreichbar. Für Ausflüge gibt es günstige Bahntickets (z.B. (Gruppen-)Tickets wie das Bayern-Ticket).
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Bei der Immatrikulation im International Office bekommt man Hilfe von Studenten (Tutoren). Für die Immatrikulation braucht man einen Krankenversicherungsnachweis (die europäische Versicherungskarte reicht nicht!), den man beim AOK Studenten-Service bekommt. Sprach- oder Studiennachweise sind keine nötig. Eine Kursanmeldung ist für Erasmus-Studenten grundsätzlich nicht notwendig. Man kann sich aber in „wuecampus“ in den jeweiligen Kurs einschreiben und erhält dann dort Zugang zu den Unterlagen der Professoren. Diese Einschreibung erfolgt aber i.d.R. erst anfangs Semester, da zum Teil ein Einschreibeschlüssel benötigt wird, der in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben wird.

Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	<p>Die Universität verfügt über diverse in der Stadt verteilte Standorte und zum Teil etwas ausserhalb liegende Campusse. Die juristischen Fächer werden v.a. in den Gebäuden der alten und der neuen Uni gelehrt, die in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum liegen. Die Julius-Maximilians-Universität ist eine Volluniversität mit rund 25'000 Studierenden.</p>
Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	<p>-</p>
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	<p>Man kann aus einem breiten Fächerangebot Kurse frei wählen. Speziell werden viele Kurse im europäischen Recht angeboten. Ich habe europäisches Privatrecht, europäisches Gesellschaftsrecht, Internationale Organisationen, Rechtsmedizin und Forensische Psychiatrie besucht und hatte kaum Probleme damit, dass ich das deutsche Recht nicht kenne. Bei mir werden alle Kurse ausser Forensische Psychiatrie mit 5 bzw. 3 (bei nur einer Semesterwochenstunde) ECTS angerechnet. Viele Professoren bieten für Erasmus-Studenten eine mündliche Prüfung an.</p>
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	<p>Es gibt ein eigenes Erasmusbüro für die juristische Fakultät, das jederzeit bei Fragen behilflich ist. Die Tutoren des International Office, die bei der Einschreibung helfen, kann man auch sonst jederzeit um Hilfe bitten. Eine Tutoren-Liste mit ihren jeweiligen Wohnheimen, Studienrichtungen und Sprachen gibt es online.</p>
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	<p>Die Lebenskosten sind deutlich tiefer als in der Schweiz und man kann vom Euro profitieren. Die Bücherpreise sind ähnlich wie in der Schweiz. Ich habe aber insgesamt weniger für Studienmaterial ausgegeben, da ich nur ein Buch und zwei Gesetze erwerben musste. Man braucht, z.B. um die Miete zu bezahlen, ein Konto bei einer deutschen Bank. Bei den meisten Banken (z.B. Sparkasse) kann man unkompliziert ein für Studenten gebührenfreies Giro-Konto eröffnen.</p>
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	<p>In Würzburg gibt es sehr viele Cafés, Bars, Restaurants, wo man vom ausgiebigen Frühstück über leckeres Mittagessen bis zu Drinks am Abend alles bekommt. Ein Highlight war der sehr schöne Weihnachtsmarkt im Dezember. Würzburg bietet neben der Festung Marienberg und der alten Mainbrücke auch diverse Museen, über 40 Kirchen und den Ringpark, der sich fast rund um die ganze Innenstadt erstreckt, zum Entdecken. Von Würzburg aus kann man auch viele andere Städte besuchen und Ausflüge machen (z.B. Nürnberg, Bamberg, Frankfurt sind innerhalb von etwa einer Stunde mit dem Zug erreichbar). Nach dem Erwerb eines Sportausweises (15 Euro) kann man das gesamte Angebot des Hochschulsports benützen.</p>
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern	<p>Da in Würzburg das Jura-Studium nicht mit Bachelor/Master sondern nach Staatsexamen organisiert ist, ist es schwierig die zwei Universitäten zu vergleichen. In meinen Vorlesungen wurde tendenziell weniger aktive Mitwirkung verlangt, als dies in Luzern der Fall ist. Im Gegensatz zu Luzern herrschte in einzelnen Fächern (Rechtsmedizin, Forensische Psychiatrie) Anwesenheitspflicht. Was ich in Würzburg vermisst habe, war die Lernzeit vor den Prüfungen, da die meisten Prüfungen in der letzten Vorlesungswoche stattfanden. In Würzburg fand ich das Mensa-Angebot besser und auch das Semesterticket war eine gute Sache.</p>